



Neue Weiterbildung zum Gästeführer startet im Herbst

Feldberg / Titisee-Neustadt / Müllheim – Ab Herbst 2017 startet erneut die Weiterbildung zum „Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald“. Für alle Interessierten findet am 13. September 2017 eine Infoveranstaltung in den Räumen der VHS in Neustadt statt.

Um den Besuchern der Region gut geschulte Gästeführer zur Seite stellen zu können, die mit ihnen in der Region auf Entdeckungsreise gehen, bilden die Volkshochschulen Hochschwarzwald und Markgräflerland in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südschwarzwald, dem Gästeführerverein Südschwarzwald und der Schwarzwald Tourismus GmbH seit 1998 Gästeführer aus. Im Herbst besteht nun für alle Interessierten wieder die Möglichkeit, die Weiterbildung zum Gästeführer in den Naturpark-Regionen Markgräflerland und Hochschwarzwald zu absolvieren. Die Teilnehmenden erwartet ein Lehrgang mit 240 Unterrichtsstunden, die sich in Präsenz- und Selbstlernphasen aufgliedern. Der Lehrgang bildet den ersten Baustein zur Gästeführerzertifizierung nach DIN EN.

Mit einer unverwechselbaren Mischung aus intakter Natur und traditionellem Kulturgut zieht der Naturpark Südschwarzwald Besucher wie Einheimische in seinen Bann und bietet einzigartige Natur- und Kulturerlebnisse. Im touristischen Serviceangebot nehmen dabei vor allem auch Gästeführungen einen immer größeren Stellenwert ein. Die Gäste möchten Informationen über die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten ihres Urlaubsziels. Ob Busführung, Kostümführung oder geführte Wanderung – mit den Gästeführern kann man auf unterschiedlichste Weise Land und Leute entdecken. Die hohe Qualität des Führungsangebots wird durch die Ausbildung von der Volkshochschule Hochschwarzwald, durch die Zertifizierungen nach BVGD- und BANU-Richtlinien sowie regelmäßige verpflichtende Weiterbildungsmaßnahmen gewährleistet.

Professionelles Wissen über die Gestaltung von Gästeführungen wird in dieser Weiterbildung u. a. am Beispiel des Heimatpfads Hochschwarzwald vermittelt und Wald- und Forstwirtschaft am Beispiel der Klopfsäge im Löffeltal lebendig gemacht. Spuren der Zeiten der Löffelmacher, Glasbläser und Uhrenträger bieten Einblicke in die Entwicklung der Kulturlandschaft. Die Eisenbahn und deren Bedeutung für den Tourismus, Natur und Landschaft im Hirschenmoor oder die Großjockenmühle stellen ein ideales Themenfeld für die Gästeführer dar. Im Markgräflerland werden anhand der diversen Ausstellungen im Markgräfler Museum die Orts- und Regionalgeschichte sowie die Kunst- und Kulturgeschichte erarbei-

Pressekontakt

Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg,
Valerie Bäessler, Tel. +49 7676 9336-14, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

tet und erlebbar gemacht. Rund um das Thema Wein und Geologie gehen die Teilnehmer auf Exkursion durch die Markgräfler Reben und lernen bei einer Weinprobe die verschiedenen Rebsorten auch im Glas kennen.

Ein erfahrenes Dozententeam mit Feldberg-Ranger Achim Laber, der Gästeführerin Viktoria Wehrle, dem Historiker Dr. Detlef Herbner, der Rechtsanwältin Franziska Stadelmann, dem Kulturdezernent Dr. Jan Merk, Valerie Bässler vom Naturpark Südschwarzwald, dem Dipl.-Agrar-Biologen Werner Krause und Winzermeister Martin Schmidt garantiert einen abwechslungsreichen Kursverlauf.

Vom Oberrhein bis zur Baar und dem Kaiserstuhl reicht das Einzugsgebiet der Weiterbildung zum Gästeführer. Hoteliers, Angestellte von Tourist-Informationen, Wanderführer, aber auch interessierte Privatpersonen können die Ausbildung zum Gästeführer absolvieren. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer das befristete Zertifikat „Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald“.

Im Jahr 2005 wurde der Verein Gästeführer im Naturpark Südschwarzwald gegründet. Er vertritt die Interessen des Naturparks Südschwarzwald und kümmert sich um die Steigerung der nachhaltigen touristischen Attraktivität dieser Region durch qualifizierte Gästeführer. Als Mitveranstalter unterstützt der Verein aktiv die Weiterbildung zum Gästeführer.

Im Rahmen des Informationstermins am Mittwoch, 13.09.2017, um 18 Uhr im Konferenzraum der VHS in Neustadt (Sebastian-Kneipp-Anlage 2) wird das Lehrgangskonzept ausführlich erläutert. Informationsflyer und Zeitplan sind bei der VHS Hochschwarzwald, Tel. 07651 1363, und bei der VHS Markgräflerland, Tel: 07631 16686, erhältlich.

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württembergs und der Lotterie Glücksspirale.